Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet
(WiBiLex)

Orontes

Prof. Dr. Markus Saur

erstellt: September 2009

Permanenter Link zum Artikel:
http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/29741/

DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Orontes

Prof. Dr. Markus Saur

Institut für Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie, Theologische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

→ Schlacht von Kadesch

Orontes (griechisch: Ὀρόντης) ist der antike Name des westsyrischen, etwa 450 km langen Flusses *Nahr al-ʿĀṣī* der zwischen dem Libanon- und dem Antilibanongebirge nordöstlich von Baalbek entspringt, zunächst schleifenartig, im syrischen *Ġab*-Tal dann geradlinig von Süd nach Nord verläuft, nach einem Bogen bei Alalach – im Gebiet der heutigen Türkei – in südwestlicher Flussrichtung Antiochia (türkisch: Antakya) berührt und in der Nähe von Seleukia in das Mittelmeer mündet. Für die Bewässerung des fruchtbaren *Ġab*-Tales ist der Fluss seit Alters von großer Bedeutung.

Bereits in neuassyrischen Königsinschriften des 9./8. Jh.s v. Chr. ist vom Orontes die Rede (keilschriftlich ^{íd}*A-ra-an-tu/-te* bzw. íd*Ar-am-tú*; vgl. RIMA 2, 218: 79; RIMA 3, 10: 65'; 16: 51; 24: 101; 75: 38; 118: 20; 203: 7). Um die Zeitenwende berichtet Strabo davon, dass der Fluss in seinem Mündungsgebiet schiffbar gewesen sei (vgl. Strabo, Geographica XVI 2,7; Text gr. und lat. Autoren).

Ob sich der Name Orontes etymologisch von einer indogermanischen Wurzel *arvant-* für „der Schnelle" o.ä. ableiten lässt, ist angesichts der semitischen Belege fraglich.

Literaturverzeichnis

1. Lexikonartikel

- Paulys Realencyclopädie, Stuttgart 1893-1978
- Reallexikon der Assyriologie und vorderasiatischen Archäologie, Berlin 1928ff
- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Der Kleine Pauly, Stuttgart 1964-1975 (Taschenbuchausgabe, München 1979)
- Der Neue Pauly, Stuttgart / Weimar 1996-2003
- Calwer Bibellexikon, Stuttgart 2003

2. Quellen

- The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Assyrian Periods 2, hg. v. A.K. Grayson, Toronto u.a. 1991. (= RIMA 2)
- The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Assyrian Periods 3, hg. v. A.K. Grayson, Toronto u.a. 1996. (= RIMA 3)
- Strabo, Geographica. In der Übersetzung und mit Anmerkungen von A. Forbiger, Berlin / Stuttgart 1855-1898 / Neudruck Wiesbaden 2005.

3. Weitere Literatur

- Klengel, H., Das mittlere Orontes-Tal (Ghāb) in der Geschichte des vorhellenistischen Syrien, Altorientalische Forschungen 9 (1982), 67-80.
- Wirth, E., Syrien. Eine geographische Landeskunde, Wissenschaftliche Länderkunden 4/5, Darmstadt 1971.

4. Bilddokumente

Bilder der Kieler Bilddatenbank Naher Osten:

- Bild 1
- Bild 2
- Bild 3

- Bild 4

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de